Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 6

Illustration: Kostümfest
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KOSTÜMFEST

Jakob Nef

Die blaue Dame, die so stark umschwärmt,
Die so vergriffen aussieht und so abgehärmt
Und wie ein stark beschriebnes Blatt,
Und welche dieses Fest gegeben hat,
Wird Frau Politika genannt.
Die Herren, die mehr tappig als galant
Sie so umschwänzeln und umtänzeln,
Sind ganz dieselben, die um sie scharwenzeln
Das ganze Jahr, auch in der ernsten Zeit.
Doch selbst die Dame dieser Welt
Erkennt heut keinen ganz mit Sicherheit,
Die Herren sind zu raffiniert entstellt.

Bö

kann. Da dies sogar sehr ungewiß ist, möcht ich Sie schön bitten: Dürfte ich wenigstens maskiert zum Fenster hinausschauen?"

Der Bürgermeister überlegte. „Na, Alter," sagte er dann endlich, „wenn Ihr Euere Narretei nun einmal nicht lassen könnt, so tut's! Aber nur maskiert zum Fenster hinausschauen!"

„Natürlich, nur dies. Ich dank Ihnen recht schön." Und der alte Haas ging, vor Freude glühend, eilig nach Hause.

Und keine Viertelstunde verflog, als die Leute des Ortes den alten Haas ohne Maske im Gesicht, aber sonst schrecklich lächerlich maskiert, durch die Straßen eilen sahen, ein Fenster seiner Stube vor sich hertragend, durch dessen mittlere Scheibe er den Kopf streckte.

„MAXOL"
Glänzend bewährt gegen **Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss, Ischias.** Flasche Fr. 3.-. Zu haben in Apotheken, wo nicht erhältlich, direkt durch *Max Wilhelmi & Cie., Zürich 6.*

Nur im Weinrestaurant
HUNGARIA
Zürich, Beatengasse 11 - **Basel,** Freiestraße 3
trinkt man den edlen Tokayer und feurigen Stierenblut. Inh.: Heiri Meier.